

Die kleinere Südhälfte hat bei milden Wintern und heißen, vielfach trockenen Sommern mannigfaltigere und teilweise schon italienische Bodenerzeugnisse. In den tiefeingeschnittenen Tälern z. B. des Etschgebietes reifen außer den Weintrauben, die in großen Mengen verschickt werden, auch Mandeln, Oliven und Feigen. Dazu gedeiht ohne besondere Pflege der Maulbeerbaum, der mit seinen Seidenraupen die Seidenindustrie nährt, und auf der Ackerflur tritt beherrschend der Mais hervor. Dagegen ist der Süden verhältnismäßig waldbarm (nur das Grödner Tal ist durch seine Holzschnitzereien berühmt) und ebenso fehlt beim Mangel an unterirdischen Schätzen gewerbliche Betriebsamkeit. Wohl aber hat die milde Winterluft berühmte Kurorte in der Senke der Etsch erwachsen lassen.

III. Zwei nach Bevölkerung und Lebensweise verschiedene Gebiete. Die Nordhälfte ist ausnahmslos von Deutschen bewohnt; daher herrscht hier größere Sauberkeit



Abb. 19. Langkofelgruppe über der Seiseralp (Dolomiten).

und Reinlichkeit in Kleidung und Wohnung, höhere Bildung und behaglichere Lebensführung in den Familien. Südl. des Brenner mehrten sich Italiener; mühsam, aber erfolgreich behaupten sich einzelne deutsche Sprachinseln. Zwischen Drau und Save wohnen von O vorgebrungene Slowenen.

Siedelungen. Nur in den Tälern mit günstigen Lebensbedingungen, längs der Verkehrsstraßen und in den östl. Industriebezirken hat sich die Bevölkerung verdichtet. Am rechten Rheinufer: das kleine, selbständige Fürstentum Liechtenstein. Bregenz in Vorarlberg, österreichischer Verkehrshafen in der Ostede des Bodensees; Arlbergbahn ostwärts zum Inn und nach Wien. In Tirol Innsbruck (50 000) an der Brennerbahn, ebenso wie jenseits des Gebirgs der Lustort Bozen und das durch Seidenherstellung wichtige Trient an der Etsch. („Bei Trient hat das Deutschtum sein End.“) In Salzburg das Wildbad Gasten und die alte Erzbischofsstadt Salzburg (40 000) an der Salzach. Im Salzkammergut das Solbad Ischl und das landschaftlich bevorzugte Gmunden am Traunsee. In Oberösterreich Linz (70 000), wichtiger Donauhandelsplatz, auch für den Verkehr aus